

**Flugplatz-Runde (~ 10 km)**

Vom **Schloßplatz** geht es zunächst zum Westausgang des Schloßgartens in Richtung *Moltkestraße*, die *Willy-Brandt-Allee* überqueren und auf der anderen Seite kurz rechts und gleich wieder links in den Radweg *Knielinger Allee* einbiegen. Auf gutem Untergrund rollt Ihr zur Brücke über den *Konrad-Adenauer-Ring*, die ist etwas steil, hat aber ein Geländer, an dem beim Runterrollen abgebremst werden kann.

Weiter über die *Erzberger Straße* rollen und auf der anderen Seite hinter der „Freidr.-Blos-Haltestelle“ links in die *Friedr.-Blos-Straße* einbiegen. Hier ist der Belag zwar nicht so gut, aber dafür ist die Straße wenig befahren. An der *Damaskestraße* rechts einbiegen, bis zum Flugplatzzaun, dort links weiterlaufen bis zur Straßenbahntrasse (die liegt unten in der Schlucht) und dann rechts immer zwischen Flugplatzzaun und Straßenbahnschlucht entlangrollen.

Es geht an drei Haltestellen vorbei (wem es zuviel wird, der kann ja mit der Stadtbahn zurückfahren) und an der dritten Haltestelle „Haus Bethlehem“ gabelt sich der Radweg und Ihr nehmt den halbrechten Weg zum *Alten Postweg*. Dieser Teil bis zum *Klammweg* ist nicht so angenehm, weil der Fußgängerweg schmal ist und auf der Straße halt viele Autos hin- und herrasen. Den *Klammweg* am Zebrastreifen überqueren und auf dem *Salbeiweg* weiterlaufen.

In der Rechtskurve dem Radweg gerade folgen. Wem die ganze Sache zu lang wird, der kann am nächsten asphaltierten Querweg, *Sanddornweg*, rechts abbiegen und zurück bis zur *Willy-Brand-Allee* laufen; dort halt auf dem Radweg bis zum *Konrad-Adenauer-Ring* und weiter links bis usw. siehe weiter unten (Alternative).

Die andern folgen dem Radweg bis nach Neureut und zur *Neureuter Querallee*. In die wird rechts eingebogen, dann wird die *Linkenheimer Landstraße* an der Ampel überquert und gleich an der nächsten Gabelung biegt Ihr in *An der Tritt* ein. Der Bürgersteig ist hier z.T. nicht so gut, aber da der Verkehr nicht so stark ist, könnt Ihr auch auf der glatten Straße laufen.

Am Ende kommt Wald und dort beginnt der Radweg *Eggensteiner Allee*. An der ersten linken Abzweigung (*Rintheimer Querallee*) biegt Ihr am besten ab. Der Belag bis zur nächsten Querallee (*Linkenheimer Allee*) ist zwar ziemlich schlecht, aber dafür lauft Ihr dann auf der *Linkenheimer Allee* bis zum Schloßgarten auf glattem Untergrund. Ihr müßt lediglich noch die langgezogene Fußgängerbrücke über die *Konrad-Adenauer-Allee* überqueren, aber die hat ein Geländer zum Abbremsen bei der Abfahrt, und dann geht es durch den Schloßgarten zurück zum **Schloßplatz**.

Die Alternative ist, auf der *Eggensteiner Allee* zu bleiben, an der roten Barriere vorbei in den *Rosenhofweg* einzubiegen (die Fortsetzung der *Eggensteiner Allee* besteht von da ab aus Schotterbelag), an der Gaststätte „Rosenhof“ vorbei bis zur *Willy-Brandt-Allee* und dort links auf dem Radweg in Gesellschaft von vielen, vielen Autos bis zum *Konrad-Adenauer-Ring* weiterzulaufen.

Ihr solltet hier schon die *Konrad-Adenauer-Allee* überqueren (der Radweg auf der Nordseite wird vor der Linkenheimer Fußgängerbrücke ziemlich schlecht und außerdem braucht Ihr nicht über die Brücke zu laufen) und auf der Südseite bis zur *Linkenheimer Allee* (langgezogene Fuß- und Radbrücke) laufen und dort rechts die Tour in Richtung **Schloßplatz** beenden.

